

## Kleine Beiträge

### Kirchen- und Schulbauten in den preußisch-westfälischen Provinzen

(Kollekten hierfür im Herzogtum Kleve Ende des 18. Jahrhunderts)

Mitgeteilt von Emil Dösseler, Düsseldorf

Im 18. Jahrhundert hatten im Herzogtum Kleve wie in der Grafschaft Mark die durch Cocceji um 1750 neu organisierten Gerichte als Unterbehörden der klevischen Regierung auch die Kirchen- und Schulsachen zu beaufsichtigen. Daher kommt es, daß in der Überlieferung der Gerichte auch wichtige Kirchen- und Schulakten zu finden sind, Kollekten wurden innerhalb Preußens damals für die entlegensten Gebiete Ostpreußens und Schlesiens im Herzogtum Kleve oft ausgeschrieben und zugelassen, besonders für katholische Kirchen Schlesiens vorwiegend im katholischen Klever Land; aber auch für die vornehmlich protestantischen Gebiete in Westfalen wurden oft Kollekten bei den meist nur kleinen evangelischen Gemeinden im Herzogtum Kleve abgehalten, auch katholische Gemeinden wurden miermit behelligt; der Ertrag war gering.

Folgende Überlieferung ist hierüber entstanden, zunächst unter den Beständen des alten *Landgerichts Kleve* (vor 1806) II, A. Generalia Nr. 10: Bewilligung von Kollekten in den preußischen Provinzen:

Betreffend die **Grafschaft Mark**: Asseln, luth. Pastorat 1789. — Castrop (luth. Gemeinde) 1793. — Schwerte, luth. Kirche, Turm 1789.

Ebenda Nr. 12: Kollekten zur Reparatur der luth. Kirche, Pastorat und Schulgebäude zu Castrop, 1792—1793.

Umfangreicher und zahlreicher sind Angaben über die Kollekten im Bezirk des *Landgerichts Xanten* überliefert. Hierüber finden sich unter der Signatur Landgericht Xanten II, A, Nr. 13 (Von der Regierung zu Kleve befohlene Kollekten) folgende Angaben (3 Bde.: I (1713—89), II (1789—94), III 1794—1795):

#### Grafschaft Mark:

Altena: kath. Kirche u. Schule 1786, 1790 (Bauten).

Aplerbeck: luth. Kirche u. Parrhaus, Rep. (= Reparatur) 1786.

Asseln, Amt Unna: luth. Pastorat 1789.

Berge, Amt Hamm: luth. Kirche u. Pfarrhaus, Rep. 1780; (Bsch. B.) Kirche, Rep. 1786.

Blankenstein/Ruhr: kath. Pastorat 1781/82 (Bau nach Einsturz infolge Sturm).

Bochum: luth. Kirche mit Turm, Rep. 1786.  
 Breckerfeld: (luth. u. reform.?) Kirche, Pastorat u. Schule 1786.  
 Deilinghofen: luth. Kirche u. Schule, Bau 1783.  
 Derne, Amt Lünen, luth. Kirche mit Turm, Rep. 1776.  
 Eickel, Jurisdiktion E.: luth. Kirche 1783.  
 Gevelsberg: luth. Gmd. 1783.  
 Hagen: Gmd. (Konfession?) 1779.  
 Halver: reform. Kirche, Wiederherstellung 1786.  
 Hamm: luth. Gmd., Prediger-, Witwen- u. Armenhaus 1777 (Bauten).  
 Hattingen: kath. Kirche, Bau 1782 — kath. Schule 1790.  
 Heedfeld b. Lüdenscheid, Amt Altena: luth. Kirche, Pfarr- u. Schulhaus, Rep. 1789.  
 Hemmerde oder Hemer (?) „Hemmern“: (luth.?) Prediger- u. Schulhaus, Aufbau nach Brand 1780.  
 Herbede/Ruhr: luth. Kirche, Bau 1775 (Erweiterung).  
 Herdecke/Ruhr: (luth.?) Kirche, Pastorat u. Schule, Rep. 1786.  
 Herne (oder Heeren?): (luth.?) Gmd. 1779.  
 Hörde: luth. Kirche, Bau 1783.  
 Hülscheid, Hochgericht Lüdenscheid: ref. Kirche, Bau 1783.  
 Iserlohn: (luth.?) Kirchen, Rep. 1786.  
 Castrop: luth. Kirche, Pfarr- u. Schulhaus, Rep. 1792.  
 Kirchhörde: luth. Kirche, Bau 1782.  
 Lüdenscheid: luth. Kirche, Wiederaufbau des durch Blitz beschädigten Turms 1786.  
 Mark, Amt Hamm: ref. Kirche, Erweiterung 1786.  
 Mengede, luth. Gmd.; Rep. der vom Einsturz bedrohten Kirche und Turm wie der Armenhäuser; Neubau der Prediger- und Schulhäuser 1774.  
 Neuenrade: ref. Kirche, Rep. 1782.  
 Niederwenigern: (luth. oder kath.?) Gmd. 1779.  
 Ostönnen, Soester Börde: luth. Kirche, Rep. 1777.  
 Rhynern, Amt Hamm: kath. Pfarrhaus, Bau nach Brand 1782.  
 Schwefe, Soester Börde: luth. Kirche, Rep. des durch ein Gewitter beschädigten Turms 1789.  
 Schwelm: luth. Kirche, Pfarr- u. Schulhaus, Rep. 1786.  
 Soest: Wiesenkirche, luth.; Turm-Rep. 1786. — Dominikanerkloster 1774.  
 Sprockhövel: luth. Kirche, Bau 1786. — luth. Pfarr- u. Schulgebäude, Rep. 1779.  
 Ümmingen, Amt Bochum: luth. Kirche, Rep. 1790.  
 Valbert, Amt Altena: luth. Kirche, Bau 1782.  
 Wellinghofen, Amt Hörde: luth. Pfarrhaus u. Schule, Rep. 1786.

Welver. Soester Börde; luth. Gmd.: Kirche u. Glockenturm, Rep. 1789.  
— Pfarrhaus, Rep. 1781, 1782.  
Wickede, Amt Unna: ref. Predigerhaus; Bau 1786.

### **Grafschaft Ravensberg:**

Bielefeld: ref. Gmd. 1774. — Bockhorst: Kirchbau 1780.  
Herford: Radewicher Kirchturm, Wiederaufbau nach Brand 1780  
Schildesche: Stiftskirche, Rep. 1774.  
Spenge: Kirche, Rep. 1781/1782.  
Vlotho: ref. Gmd. 1780.

### **Fürstentum Minden:**

Bergkirchen: Kirche, Rep. 1774.  
Buchholz, Amt Schlüsselburg: Kirche u. Pfarrhaus, Rep. 1786.  
Eidinghausen („Edinghausen“): Kirche mit Turm, Rep. 1786.  
Friedewalde: Rep. sämtl. geistl. Gebäude 1779. — Gehlenbeck: Kirche,  
(Brand), Bau 1768.  
Heimsen, Amt Petershagen: „Amtskirche“, Rep. wegen Baufälligkeit  
1786.  
Hüllhorst, Amt Reineberg: Kirche mit Turm, Kirchhofsmauer u.  
Schule, Rep. 1793.  
Kirchlegern („Kirchlenningen“), Amt Reineberg: Kirche, Pfarr- und  
Küsterhaus, Rep. 1783.  
Lahde: Kirchturm, Rep. 1768.  
Löhne („Loehme“): Pfarr- und Schulhaus, Rep. 1781.  
Minden: St. Simoniskirche, „höchstnößige Reparatur des den Einfall  
drohenden Thurms“ 1768. — St. Martinikirche, Turm, Aufbau nach  
Brand 1773.  
Petershagen: Schule, Wiederherstellung 1786.  
Schlüsselburg: Kirche, Rep. wegen Baufälligkeit 1790.  
Schnathorst, Amt Reineberg: Kirche, Rep. wegen Baufälligkeit 1790.  
Veltheim: Kirche; Rep. wegen Baufälligkeit 1790.

### **Grafschaft Tecklenburg:**

Lengerich: Kirche, Bau 1786.  
Lienen („Lünen“): reform. Kirche, „verfallen“, Rep. 1786.  
Tecklenburg; Stadt: reform. Schule, Rep. 1781.

### **Niedergraftchaft Lingen:**

Lingen: luth. Stadtkirche, Rep. 1779.